

06.07.94

## Antrag

des Landes Brandenburg

zur

### Entschließung des Bundesrates zur zollfreien Einfuhr von Zuchtrindern und Ergänzung der Zolltarifverordnung vom 03.03.1993

- Antrag des Landes Niedersachsen-

Punkt 65 der 672. Sitzung des Bundesrates am 8.Juli 1994

Der Bundesrat möge die Entschließung folgendermaßen fassen:

"Der Bundesrat fordert die Bundesregierung auf, die 52. Verordnung zur Änderung der Zolltarifverordnung vom 03.03.1993 (BGBl. II S.218) in Art.1 Abs.1 Nr.1 dahingehend zu ergänzen, daß der Zuchtwert des importierten Tieres über dem mittleren Zuchtwert der entsprechenden Herdbuch-Population des Landes liegen muß.

Im übrigen schlägt der Bundesrat für den Fall, daß die Zuchtwerte von *Rindern* in den exportierenden Drittländern nicht nach den gleichen Methoden ermittelt werden bzw. eine Umrechnung der ausgewiesenen Zuchtwerte noch nicht möglich ist, als *Übergangslösung* eine entsprechende Interpretation der Zolltarif-Verordnung vor. Danach können die Anforderungen an den Zuchtwert des zu importierenden Tieres auch dadurch erfüllt werden, daß die *Leistung* des Tieres (bzw. bei Tieren ohne Eigenleistung die Leistung der Eltern) in den für die jeweilige Nutzungsrichtung relevanten Zuchtkriterien über dem vergleichbaren Durchschnitt der lebenden *Herdbuchkhe der Rasse des jeweiligen Landes* zu liegen hat. Diese Mindestleistungen sind vorab listenmäßig festzulegen und jährlich zu aktualisieren."

#### Begründung:(nur zur Unterrichtung des Plenums)

Nach dem Tierzuchtgesetz obliegt es den Ländern, mit der Anerkennung der Zchtervereinigungen differenzierte Leistungsanforderungen in den Zuchtbuchordnungen festzulegen. Gegenwärtig bestehen zwischen den einzelnen Bundesländern bei den jeweiligen Rinderrassen noch erhebliche Leistungsunterschiede, so daß dem Zuchtziel auch entsprochen wird, wenn die Leistung des importierten Tieres über dem jeweiligen Landesdurchschnitt liegt.

Ausgegeben am 07. JULI 1994